

Gebentage

7. Dezember.

- 43 b. Cbr. Der römische Redner und Schriftsteller Marcus Tullius Cicero emordet.
1801. Der Kupferstecher J. N. Neitron geboren.
1824. Eduard Strub, der Stifter der nach ihm benannten Religionsgemeinschaft, geboren.
1836. Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn. (Münchberg-Bayreuth.)
1849. Die Hohenzollernschen Lande werden dem Königreich Preußen einverleibt.
1863. Der italienische Zontingier Pietro Mascagni geboren.
1894. Der Erbauer des Suezkanals, Ferdinand von Lesseps, gestorben.

Tagespruch: Es ist so vieles nichtig, Was leicht und besticht. Das höchste Glück macht wichtig, Das wahre Glück macht frohlich. Frida Schöna.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 6. Dezember.

Der St. Nikolaus fällt auf den heutigen 6. Dezember; da herrschen an vielen Orten Deutschlands noch wunderliche Bräutchen. Die Kirche der heilige St. Nikolaus ist. Ganz mit Unrecht über die Kirche die Angabe eines in den dunklen Tagen vor der Winterferienwende das Land durchziehenden Gottes der Germanen auf den Bischof Nikolaus von Myra, welcher zurzeit Kaiser Konstantin des Großen lebte. Denn er war kein unruhiger, hartnäckig strafender Mann, sondern ein großer Kinderfreund. Letztere Eigenschaft ist es, die seinen holden, unheimlichen Sitten bis heute behoben. Die Nikolausfeier beginnt am Abend des 6. Dezember. Die Kinder sitzen in der warmen Stube - da schlägt's mit Ruten an das Fenster und herein tritt ein Freund des Hauses, der in Pelz gekleidet und mit einem langen Bart versehen, auf dem Rücken einen Sack, in der Hand eine Rute trägt. Das ist der von den Kindern so gefürchtete Nikolaus, der sonst auch Hülferlass, Sanktlaus, Nifflus, Pelzknüttel usw. heißt. Er läßt die Kinder ihr Weihnachtsprüfchen lesen und befragt die fleigigen mit Wägen, Äpfeln und Pfefferkuchen, den unartigen gibt er die Rute zu schmecken. Am Nickerlein kommt er zu Werke. Die Kinder stehen den in ihrer Schube, damit das Roß des Nikolaus etwas zu freien findet. Das Gesicht am Nikolaus steht in vielen Gegenden den geligen vor: es besteht aus Semmelteig, die Augen sind durch Kohlen gekennzeichnet. Das Gesicht ist aus Semmelteig gefertigt. In Süddeutschland stellen die Kinder Schüsseln unter die Bettstelle, in welche Nikolaus kleine Geschenke einlegt.

- Aus der Dölauer Heide. Der diesjährige Holzschlag, welcher vor einigen Tagen angefangen ist, wird auf dem sogenannten "Wästel", namentlich des Weizen Berges bei Nietleben, vorgenommen. Dort befindet sich ein kräftiger, wohl Worgen großer Kiefernbestand.
- Bei den Kanalbauarbeiten am Wörthsdorfer ist man auf Gestein gestoßen, und zwar auf losem Sandstein, der nach Festen zu hoch abfällt und nur nach Osten zu sich weiter unter der Erdoberfläche hinzieht. Um das Hindernis zu beseitigen, muß gesprengt werden, was bereits seit etwa drei Tagen geschieht. Bei der Eigentümlichkeit des gebildeten Gesteins wird mit den Sprengungen wenig gefördert, die Arbeit schreitet daher nur langsam vorwärts.
- Zeichnungen auf 4/5 Kieler Stadt-Platte zu 97,60 % nimmt das Bankhaus G. v. Hildebrand, Hoffstr. 12, am 15. Dezember Königl. Z. förmlich entgegen.
- Die Klempner- und Installateur-Zerungsgewinnung hielt vor einigen Tagen eine Versammlung ab, in der Herr Schulze die G. H. I. über die Notwendigkeit geordneter Buchführung für das Handwerk sprach. Redner empfahl die Einrichtung sogen. Meisterkarte, wobei ihm nach längerer Aussprache zugestimmt und beschlossen wurde, Anfang 1908 einen solchen Kursus zu veranstalten. Auch für kommenden Herbst soll ein Vorbereitungskursus für die Gesellenprüfung eingerichtet werden. Besprochen wurde auch, daß jetzt eine große Zahl wichtiger, wertvoller Sachen zu neuen Preisen zu haben sind.

Das Publikum wird aufgefordert, nur in Gagebüchern zu kaufen.
- Der Ein- und Verkaufverein des Bauernvereins E. G. m. b. H. zu Halle a. S. gibt seine Bilanz pro 30. Juni d. J. bekannt. Derselbe stellt sich in Aktiva und Passiva gleich mit 227 614,16 Mk. Dem Kontoforensante der Aktiva mit 205 713,39 Mk. steht dasjenige der Passiva mit 192 226,42 Mk. gegenüber. Der Jahreserlös betrug mit 5179,92 Mk. zu Buche. Die Zahl der Genossen stieg von 241 auf 244, die Mitgliederzahl von 3000 auf 3010, und die Gesamtsumme aller Mitglieder betrug am Jahresfiskus 24 000 Mk.
- Der Verein gegen Armut und Bettel hielt gestern Abend im "Evangelischen Vereinshaus" unter dem Vorsitz des Herrn Professor Dr. Voß seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Jahresbericht konstatierte, daß die Einnahmen etwas zurückgeblieben sind. Die Mitgliederzahl betrug 1562 (gegen 1580 im Jahre zuvor). Unterhaltungsgebühren sind 636 erbracht, im Vorjahre waren es 600. Aufgewendet wurden dafür: 438,50 Mk. Der erzielte Ueberschuß betrug nur 229,08 Mk., während im vorigen Jahre mit einem Solde von 1555 Mk. abgeschlossen wurde. Die Gründe hierfür liegen in den großen Ausverleihen, die vom Effektenkonto abgehört werden mußten. Auch die Mitgliederbeiträge sind um 811,20 Mk. zurückgegangen, sie betragen insgesamt 6382 Mk. Am Vorjahre wurden gegeben 778 Mk., die Rückstellungen derselben erfolgen pünktlich. Die Bestreuer erhielten zur freien Verfügung 2840 Mk. Die Einrichtung, unbemittelten Reisenden freie Eisenbahnfahrt nach den Nachbarorten zu gewähren, wurde wieder mehr in Anspruch genommen. Bezüglich der Kosten der Eisenbahnunterstützung fand statt, die Stadtmission überweist ihre in dieser Weise zu Unterhaltenden an den Verein und stellt denselben am Jahresabschluss das von ihm Vorausgelagte zurück. Die Bilanz per 1. Oktober schließt ab mit 26 831,68 Mk. Der Schatzmeister Herr Walter E. Schmidt wurde entlassen. Die Neuwahl der nicht zum Bericht gelangenen Mitglieder des Verwaltungsrates fand statt, die bisher tätigen Herren wurden sämtlich wiedergewählt. Zu Rechnungsprüfern wurden gewählt die Herren Rechnungsrat Göbde und Stadtrichter Röbe. Der Vorschlag für 1907/08 wurde genehmigt. In der geschlossenen Sitzung wurden sodann Unterhaltungsgebühren geprüft, denen in den meisten Fällen fastgehoben wurde.
- Die Königliche höhere Frauen-Wachschule feiert in diesem Jahre ihre Weihnachtsfeier wieder in der "Kaiserhalle" am 16. Dezember 8 1/2 Uhr. Die früheren Schüler und Schülerinnen der Schule und die zu 1908 hinzugekommenen sind hiermit herzlich dazu eingeladen. Eintrittsfrei von 12-1 Uhr in der Schulleitung ausgehen.
- Augustin, Monatsblätter für Literatur und Kunst, herausgegeben von Walter Reubert-Drobisch, Verlag von Kurt Nietzmann, Halle a. S. - Eine Monatschrift zu gründen ist ein gewagtes Unternehmen in unserer damit überfüllten Zeit, so schon aus der Gedanke ist, eine Halle'sche Monatschrift für Kunst und Literatur zu besitzen, die sich vornehmlich mit dem geistigen Leben der eigenen Heimat befaßt. Die neue Zeitschrift hat u. a. als Mitarbeiter gewonnen: Martin Stein, Hugo Geuner, Walter Reubert, Dr. Herr, Adolf Prager, Dr. Siegmund Schulte, Kurt von Rohlfeld, Maria Deutschmann, Dr. Sommerlad, Robert Krennbaum und Paul Klauer. Zu dem Inhalt des ersten Heftes, das vielfach zusammengestellt ist, hat u. a. Martin Stein einen Beitrag "Von Tümmen" geliefert und Oberparzer Hugo Geuner erzählt, "Wie ein Volksschauspieler zum Komiker wurde". Reubert's Aufsatz handelt über Gerhard Hauptmanns "Im Bunde mit uns". Ein Auszug über das Halle'sche Kunst- und Musikleben bildet den Schluß der Heftchrift, der wie eine weite Verbreitung wünscht.
- Der Verein ohne. Hier hält am Sonnabend, den 7. d. M., 8 1/2 Uhr abends im Schulthei-Restaurant, Poststraße 51, seine Monatsversammlung ab. Ehemalige Regierungsbekleidete sind willkommen.

- Das Jahresfest des Marthahauses wird am Sonntag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr im Cv. Vereinshaus gefeiert werden.
- Der diesjährige Weihnachtsfest der Halle'schen Zeitung wird am Sonntag abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des Stadtmissionshauses, Weidenplan 4, einen Vortrag halten.
- Der Halle'sche Kolonialverein, der jetzt 500 Mitglieder zählt, veranstaltet am Freitag, den 13. Dezember im großen Saale des "Reichshofes", hienächst 8 1/2 Uhr abends beginnend, einen Vortrag abends (mit Damen), auf dem nach erfolgter Vertiefung über die außerordentliche Hauptversammlung und Vorstandswahl in Frankfurt a. M. (4. bis 7. Dezember) der Bischof von A. Herr Schilling aus Dresden einen Vortrag halten wird über das Thema: "Der Sonntagsdienst und seine Gegenwart". Das Thema ist zugleich aktuell, da der sonntägliche Sonntagsdienst viele Genossen in England, wo die Erregung durch die sogenannte Morrell'sche in Liverpool fälschlich geführt wird. Auch in Deutschland wurde er schon angegriffen, selbst aus der Deutschen Kolonialgesellschaft heraus. Unläßlich hat sich aber hier die Stimmung geändert, besonders infolge des Untertans der englischen Unterstützung. Dr. Herrsch, der Ertrag und der nicht zu betreitenden kulturellen Erfolge des Sonntagsdienstes, der sich durch Verhandlungen zwischen dem sonntäglichen Kolonialverein und dem Königliche Verein beizugewinnen des Sonntagsdienstes an das letzte als Kolonie, die nach der Sitzung des beidseitigen Parteimittees am 12. November zu urteilen, von Erfolg sein wird und dadurch die Möglichkeit der Unterstützung. Dr. Herrsch, der Ertrag und der nicht zu betreitenden kulturellen Erfolge des Sonntagsdienstes, der sich durch Verhandlungen zwischen dem sonntäglichen Kolonialverein und dem Königliche Verein beizugewinnen des Sonntagsdienstes an das letzte als Kolonie, die nach der Sitzung des beidseitigen Parteimittees am 12. November zu urteilen, von Erfolg sein wird und dadurch die Möglichkeit der Unterstützung. Dr. Herrsch, der Ertrag und der nicht zu betreitenden kulturellen Erfolge des Sonntagsdienstes, der sich durch Verhandlungen zwischen dem sonntäglichen Kolonialverein und dem Königliche Verein beizugewinnen des Sonntagsdienstes an das letzte als Kolonie, die nach der Sitzung des beidseitigen Parteimittees am 12. November zu urteilen, von Erfolg sein wird und dadurch die Möglichkeit der Unterstützung.
- Literarische Gesellschaft. Wir weisen hiermit auf die im Anzeigenteil dieser Nummer befindliche Anzeige hin. Der nächste Vortragabend findet diesmal nicht an einem Sonntag, sondern Montag, den 7. Dezember, statt. Der Vortragende, Herr Ober Professor Dr. Röbe, kann in den ersten Tagen der Woche von Heibelberg nicht abkommen.
- Frauenbildungverein. Am Dienstag, den 10. d. Mts., abends 8 Uhr, hält Frau Ullrich von Neuhaus im Saale des "Erholungshomes", Weidenplan 20, einen Vortrag über die amtliche Tätigkeit der Frau im Gemeinwesen. Frau Ullrich, welche in ihrer Heimatstadt Mitglied der Frauenvereine ist, erzählt das Recht der Frau auf die Mitarbeit in der Gemeinde im Sinne des Wortes, das das Ziel der Frauenbewegung, "Muttergüte im öffentlichen Leben" sei. Dieser Muttergüte behilfen die Gebiete der Armenpflege, der Schulverwaltung, der Wohnungspflege. Zu Wannheim haben die Kommissionen für höhere Mädchen- und Fortbildung, die Wohnungunterstützungskommissionen, die Armenverwaltung weibliche Mitglieder. Vor allem in der Wohnungspflege, als einer der neuesten und wichtigsten sozialpolitischen Gemeindefragen, sollte die Mitarbeit der Frauen in weitest möglicher Weise in Anspruch genommen werden. Offenbar man diese Forderung an, so ergibt sich für die Frauen die Aufgabe, sich für solche Arbeit zu machen und solche Kräfte zu erziehen, die im Stande sind, die neuen Rollen auch auszuführen. In einer Zeit, der man sich mit der Reform der höheren Mädchen- und Fortbildung der Frauenvereine so lebhaft wie jetzt befaßt, erscheint eine Erörterung auch dieser Fragen ersichtlich geboten. Alle unsere Mitglieder sind daher dringlich zu diesen Vorträgen eingeladen. (Wage, sowohl Damen als Herren, sind erwünscht, der Eintritt ist frei.)
- Deutsch-naturales Handlungsgehilfen-Verein. Die diesjährige Monatsversammlung wird gut besucht und vielfach äußerst interessant. U. a. wurde ein Vortrag über die Wertpapiersteuer gehalten und eine wichtige Eingabe von allen Umwohnenden unterzeichnet.
- Kreisverein Halle im Verbande deutscher Bureaubeamten. Die letzte diesjährige Versammlung findet am Sonnabend, den

UHLIG'S Weihnachts-Ausstellung
mit den grössten Neuheiten ausgestattet, ist in sämtlichen Geschäftsräumen, Parterre, I., II. u. III. Etage, eröffnet.
Grösste Uhrenaussstellung am Platz.
Musikwerke jeder existierenden Art zu Original-Fabrikpreisen, wie z. B.: Polyphon, Symphonion, Kalliope, Ariston, Phönix, Herophon, mech. Klavierspieler, Manopan-u. Gloriosa-Musikwerke.
Auf jedes von mir gekaufte Musikwerk leiste ich reelle Garantie.
Phonographen und echte Grammophone jeder Art.
Das Echo der Kunst!
Neu erschienen: „Imperator u. Hymnophon“, Sprech-Apparate.
Neueste Schallplatten und Phonographen-Walzen eingetroffen.
Herren- u. Damen-Geschenke mit und ohne Musik.
Halle a. S., Fernsprecher 359.
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.
Grösstes Lager der Provinz Sachsen. - Neuen illustrierten Preisverant versende kostenlos und franko.
Sonntag, den 8. Dezember ist mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.
Gegründet 1859. Von jetzt ab auf alle Waren, auch Schallplatten, Walzen u. Notenscheiben 5 % Rabatt.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Marokko.

Köln, 6. Dez. Die Köln. Stg. meldet aus Tanger von gestern: Ein Erfolg zur Auszahlung der Beiträge aus dem Reichslohn aus den geschädigten Deutschen ist schon an das deutsche Konsulat in Casablanca ergangen, so daß die Deutschen hierin besser gestellt sind als die Angehörigen anderer Nationen.

Paris, 6. Dez. Aus Safa-Maria wird gemeldet, daß die marokkanischen Stämme, gegen die General Spautz zu Felde gezogen ist, täglich neuen Zuwachs erhalten und gegenwärtig über 12000 Mann stark sind. Es befindet sich, daß Sendlinge einzelner unterirdischer Stämme in Widdah eingetroffen sind, um ihre Unterwerfung anzubieten, daß diese aber abgelehnt wurde. General Spautz wird die Unterwerfung erst dann annehmen, wenn er den Stämmen eine exemplarische Züchtigung hat zuteil werden lassen.

Gabig, 6. Dez. Reisende aus Tanger bringen die Nachricht, Muley Hafid habe Mgagan in wieder erobert und marschiere gegen Casablanca, wo eine Panik ausgebrochen sei.

Safa-Maria, 6. Dez. Mghal ist von französischen Truppen eingenommen worden. 1500 Mann nahmen an der Einnahme teil. Zahlreiche Marokkaner verteidigten den Ort; Artillerie geriet fast. Die Franzosen hatten zwei Vermordete. Sie gingen in das Lager von Martinyen zurück, nachdem sie das Haus des Abdus Notar verbrannt hätten. Während der Rückkehr verjagten die Beni Snafien eine Angriffsbewegung, wurden aber unter Verlusten zurückgeschlagen. Der Kampf dauerte den Vormittag und einen Teil des Nachmittags.

Zur Finanzkrisis in Nordamerika.

Washington, 6. Dez. Schatzsekretär Cortelyou sagt in seinem Jahresbericht u. a.: Die Ereignisse des letzten Jahres, die freilich viel Unglück herbeigeführt haben, sollten als Warnung dienen, welche Schritte zu schaffen, um zukünftigen Vorzügen, die den meisten schmerzhaft sind dieses Systems für unser Volk von großem Nutzen gewesen; aber unter dem Wechsel der Verhältnisse ist ein Bedürfnis nach Verbesserungen, die wesentlich sind und dauernden Charakter haben, von Jahr zu Jahr

häufiger zutage getreten. Wenn auch keine von den Maßregeln, die zurzeit für richtig gehalten werden, diesem Bedürfnis völlig entgegenkommen wird, so halte ich es doch für richtig, daß etwas so schnell getan werde, wie es mit reiflicher Ueberlegung vereinbar ist, um einer Garantie der Regierung eine größere Elastizität des Geldumlaufs herzustellen, irgend etwas, das automatisch arbeitet und darauf hinstreift, die Zinssätze gleichmäßig zu gestalten, nicht nur in den verschiedenen Landesteilen, sondern auch zu den verschiedenen Jahreszeiten. Ich glaube, Einfachheit des Planes und prompte Wirkung ist das, was das Volk braucht und fordern würde. Welche Befehle im einzelnen die in Aussicht genommene Gesetzgebung annehmen wird, muß der Arbeit des Kongresses überlassen bleiben. Ich verheißt nicht auf meine eigene Meinung, was die Methode anbelangt. Ich habe das größte Interesse daran, daß das Resultat in Erfolg zu sein. Das einzige, was ich zurzeit besonders empfehlen möchte ist, daß man diesen Fragen bald seine Aufmerksamkeit zuwendet und nicht wartet, bis irgend welche bestimmten Maßnahmsmittel Geleg geworden sind.

Köln, 6. Dez. Nach Meldungen hiesiger Mäppter hat gestern die Vereinigung der Feinblechmänner beschlossen, den Grundpreis für Feinblech wieder um 10 Pf. zu erhöhen, weil der Preis für Rohblech nicht, wie erwartet wurde, um 20 Pf., sondern nur um 10 Pf. erhöht wurde.

München, 6. Dez. Der Kaufmann Rothmann, gegen den der Verdacht der Fälschungsvorfälle vorlag, nahm heute früh, als ein Kriminalkommissar ihn in seiner Wohnung aufsuchte, eine so große Dosis Morphium zu sich, daß er auf dem Transport nach dem Krankenhaus verstarb.

Bern, 6. Dez. Der Nationalrat hat in Uebereinstimmung mit dem Ständerat eine Revision der Bundesverfassung beschlossen, wodurch der Bund die Oberaufsicht über die Ausgabe der Banknoten erhält.

Dresd, 6. Dez. Die für gestern geplante Verjudung des neuen Panzerschiffs „Liberte“ konnte nicht stattfinden, da die an Bord beschäftigten 200 Monteur der Lokomotive in den Aufstand getreten sind.

Dresden, 6. Dez. Bei einer in der vorigen Nacht vorgenommenen Hausdurchsuchung wurden die Politisten mit

Wohlbefürchten empfangen. Fünf wurden verhaftet. Während der Durchsuchung der Wohnung erprobte in einem Schrank eine dort aufbewahrte Bombe, wodurch ein Teil des Gebäudes einfiel.

Konstantinopel, 6. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-B.) Die Nachrichten aus Taurus über ernie Unruhen in Ilmia sind unbegründet. Eine Deputation aus Urmia von gestern meldet, daß dort Ruhe herrscht. Die Flotte hat an ihre Verankerung ein drittes Zerstörer überfahrend wegen der Missetaten bulgarischer Banden gegen Mosambikaner.

Weiterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 6. Dezember, früh 8 Uhr.

Table with 5 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Thermometer in 24 Stunden (höchster Stand, niedrig. Stand, Mittel). Rows include Halle, Zagan, Magdeburg, and Dresden.

1) Regen, etwas Regen. 2) Regen, und nachts Regenhaufen. 3) Regen, schwacher Regen. 4) Regen, Regenhaufen. 5) Regen, Regen.

Wetterausicht des offiziellen Wetterdienstes.

Der geistige Zustand ist nur wenig nachdrücklich fortgeschritten und hat an Intensität verloren. Unter seiner Herrschaft dauert im Dienstbezirk das milde Wetter mit wechselnder Bewölkung fort, gestern und nachts sind vielfach leichte Niederschläge gefallen, teilweise in Form von Graupeln. Da sich das Tief weiter zu verlagern scheint, so können wir bei Wind aus westlichen Richtungen auf wolfsches, mildes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge rechnen.

Wasserkstände am 6. Dezember.

Saale: Halle +1,74, Trotha Unt. +1,45, Weidlich +0,72, Bernburg +1,07, Halle Ob. +1,40, Kötz Unt. +1,14, Cöbe +1,26, Zeitz +0,61, Nauga +0,41, Dresden +1,75, Zagan +0,06, Mittelhagen +1,02, Wroslau +0,48, Warbu +0,62, Magdeburg +0,72, Zangermünde +1,06, Wittenberge +1,00, Köhnitz +0,54, - Müde +1,08, +1,48.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data for Berlin, including Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, and Pfandbriefe.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 6. Dezbr., 1 Uhr.

Table of stock market data for Leipzig, including Dividende verpflanzte, Dividende verpflanzte, and Aktien.

Petersburger Gummischeuhe advertisement featuring a logo with '1860' and 'C.F. RITTER' and text: 'Kauft nur Petersburger Gummischeuhe Fabrikal daber billigsste. Nur echt mit Dreieck 1860 TRADE MARK C.F. RITTER Marke auf der Sohle.'

Hexenschuss, Rheumatismus, Gliederreissen lindert und heilt das altbewährte (5014) Reichs-Heilgölder Pfaster.

Rolle 40 Pfg. zu haben in Apotheken u. Drogerien, oder gegen Franko-Einsendung v. 50 Pf. aus der Bahnhof-Apotheke, Hamburg 1.

Eisenbahn-Fahrplan. Station Halle a. Saale.

Table of train schedules for Halle a. Saale, listing arrival and departure times for various destinations like Berlin, Magdeburg, and Leipzig.

Bankhaus Paul Schaeble & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldeinlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Theodor Rühlemann

Zu passenden Festgeschenken empfehle ich:

- Weisse Brautseide
- Schwarze Brautseide
- Farbige Seidenstoffe
- Schwarze Wollstoffe
- Farbige Wollstoffe
- Ballstoffe - Halbf. Roben
- Blusenstoffe
- Blusenansätze
- Blusenstoffe
- Plaids
- Echappes
- Tücher
- Unterröcke

Ferner in Wäsche: Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher, Bettdecken, Bezüge, Inletts, Tischdecken.
Zu herabgesetzten Preisen: Alle Damen- u. Kinder-Konfektion, fertige Kleider u. Blusen, Kinderkleider.
Modewarenhaus **Theodor Rühlemann**, Leipzigstrasse 97. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Literarische Gesellschaft Halle a. S.

Sonnabend, den 7. Dezember, abends 8 1/4 Uhr pünktlich im Saale der Loge zu den 3 Degen (Paradoplatz)
Vortrags-Abend.
Geh. Hofrat Professor Dr. Thode (Heldberg): 16636
„Richard Wagner und die tragische Bühne von Bayreuth“.
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet. Mit Beginn des Vortrags pünktlich 8 1/4 Uhr - werden die Saaltüren geschlossen.
Nach dem Vortrage zwangloses Beisammensein der Mitglieder.
Der geschäftsführende Ausschuss.

J. A. Heckert,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 16,
empfiehlt in grösster Auswahl
Neuheiten in Kristall u. Porzellan, kunstgewerbliche Artikel
in allen Preislagen. 16542
Gründet 1823.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonnabend, d. 7. Dez. 1907, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts-Komödie: Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Hänsel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von Adelheid Wette. Musik von Engelbrecht Humperdinck.
Dietrich: Zum 3. Male.
Orientalische Tanzbilder.
Balladendivertissement in einem Aufzuge von Adele Stahlberg-Wieft.
Musik von Alfred Bigatti.
Raftöffnung 3 Uhr. Auf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
82. V. i. N. Umtaufst. alt. 2. Viertel.
Schülerkanten a. 1.10 auf. an der Loge und Balkon.
Wilhelm Tell.
Schauf. in 5 A. von Fr. v. Schiller.
Regie: Karl Schilling.
Nach der Oper längere Pause.
Raftöffnung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 11 Uhr. 16618
Sonntag, den 8. Dez. 1907, abends 8 1/4 Uhr:
6. Volks-Lorch. zu II. Einheitspreisen 60, 40, 25 Pf.
Kabale und Liebe.
Abends 7 1/2 Uhr:
83. V. i. N. Umtaufst. ung. 3. Viertel.
Oberon.

Im Saale der Loge, Albrechtstrasse
Freitag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr
Sven Scholander
Liederabend zur Laute.
Karten zu 3.10, 2.10 u. 1.05 bei Heinrich Roth, Gr. Ulrichstrasse.

Neues Theater.
Direktion E. Mauthner.
Sonnabend: Zum letzten Male:
Frl. Vorwärts.

Apollo-Theater
Direktion Gustav Poller,
Gastspiel des
Folles Caprice-Ensembles,
„Soll u. Haben“.
Burläste in 1 Akt v. R. Eder mit
Siegfried Berisch
v. „Folles Caprice-Theater“
zu Berlin a. G.

Walhalla-Theater.
Süssmilchs
Sonnabend, den 7. Dezember 1907,
Leipzig (Neues Theater): Alice
und Maria.
Leipzig (Altes Theater): Klein-
Eckchen und die Weihnachtster.
**Parfümerien,
Toilette-Seifen.**
größte Auswahl, billigste Preise.
Aifred May,
Parfümerie, 16665
Riebeckplatz, a. d. Goldn. Angel.

Auswärtige Theater.
Sonnabend, den 7. Dezember 1907,
Leipzig (Neues Theater): Alice
und Maria.
Leipzig (Altes Theater): Klein-
Eckchen und die Weihnachtster.
**Parfümerien,
Toilette-Seifen.**
größte Auswahl, billigste Preise.
Aifred May,
Parfümerie, 16665
Riebeckplatz, a. d. Goldn. Angel.

Grosse Preisermässigung
für
**Seiden-Plüsch-Mäntel,
Seiden-Plüsch-Jacketts,
Seiden-Plüsch-Liftboys.**

Extra billig
Plüsch-Liftboy
mit Borden und Treppen
garniert, chikos Façon
jetzt **13.-**
Mark
6642]



Plüsch-Mantel,
geschmackvoll garniert,
allerbeste Verarbeitung
jetzt **24.-**
Mark
- 5% Rabatt auf alle Waren. -

M. Schneider.
„Pflege Dein Anflitz“
Institut für Schönheitspflege
Entfernung lästiger Haare
durch Elektrolyse.
A. & C. Wagner
Aesthetisch geprüft
Halle a. S., Augustastr. 10 II.

Eine gute Uhr: das beste Geschenk!
Solide
UHREN
VON 10 - 500 Mk.
Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18,
gegenüber
Stadt Hamburg.

Lehrer-Gesangverein.
Leitung: Professor Roubke.
Sonnabend, den 7. Dezember, abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“
Konzert.
Mitwirkende: Herr Konzertsänger Max Janssen-Breslau, Herr Chor-
direktor Karl Klauer, die Kapelle des Fü.-Regts, Generalfeld-
marschall Graf Blumenthal Magdeb. Nr. 36 und der Stadtsingechor.
Programm: Liszt, Marsch der Kreuzritzer aus „Die heil. Elisabeth“.
Haydn, Arie aus „Die Schöpfung“. Lieder am Klavier von Loewe,
Schumann, Anseorge und Weingartner. Chöre mit Orchester:
Klughardt, Pilgergesang der Kreuzfahrer. Liszt, „An die Künstler“.
R. Wagner, Liebesmahl der Apostel.
Konzertflügel: Blüthner aus dem Magazin B. Doll.
Karten zu 2.60, 1.55, 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung R. Koch,
6475 Alte Promenade 1a, Fernspr. 1199.

Osrām-Lampe
neueste elektrische
:Gühh Lampe:
70% Stromersparnis
Auer-Gesellschaft
Berlin O. 17 Rotherstrasse

6 1/4 Uhr
Lilly
Walter-
Schreiber.
10 1/4 Uhr
Misi Gisi.

Hochelegante
Ball-Fächer,
reizende Weihnachts-Neuheiten.
Schirm-
Fabrik **F. B. Heinzel,**
Hoflieferant,
Leipzig zigerstrasse 98.

Rabatt-Spar-
Marken.

Familiennachrichten.

Aus heiligen Blättern.
Geboren:
Herr Fabrikbesitzer Anton Jacob,
52 A. (Galle). Herr Kaufmann
Hermann Kießer, 51 J. (Galle).
Frau Magdalene Bahn geb.
Hoffmann (Münster i. W.).
13 auswärtigen Blättern.
Verlobt: Frau Elisabeth verwa.
Kneiß geb. Nicker mit Hrn. Oberst-
Otto Rahms (Münster i. W.).
Berlin). Krätzin Anne-Sophie
Schmidt mit Herrn Kaufmann
Joh. Böhm (Dessau) b. Grün-
ningen-Salcedo (Berlin). Krätzin
Gertrud Niesch mit Hrn. Land-
wirt Paul Wit (Krummen-
bei Seefeld - a. St. Hüttenberg).
Trampe bei Grünberg). Frä-
ulein Baum mit Hrn. Leutnant
Burch (Frankfurt a. M. - Me-
ningen).
Verheiratet: Herr Charles
Fehr v. Durant mit Fräulein
Clara Wierel (Tschöden-
Breslau).
Geboren: Ein Sohn: Hrn.
Dr. E. Worsbach (Witterfeld).
Hrn. Dr. Paul Witte (Köln).
Eine Tochter: Herr
Regierungsrat von Kunowski
(Breslau). Hrn. Oberleutnant
Gubovius (Berlin). Hrn. Dr.
Seydrecht (Brandenburg).
Geboren: Hr. Geheimrat Her-
mann Rudolf Gerdner (Wit-
tenberg). Hr. Sperrassessor
Kendant a. D. Gustav Gering
(Wittenberg). Hr. Wilh. Jordan
(Wagdeburg-Eudenburg). Hr.
Kreier Friedrich (Wagdeburg-
burg). Hr. Schulmuttermeister
Wolf Benning (Wittenberg). Hr.
Fleischermeister Gustav Hoff-
mann (Erfurt). Frau Wilhel-
mine Friedrich geb. Endler
(Eilenburg). Frau Wilhelme
feld). Frau Wilhelmine Gummel
geb. Madexprang (Hofsta a. G.).
Frau Agnes Ringel geb. Seidel
(Erfurt).

Gastspielpreise:

Loge	3.00 M.
I. Rang nummeriert	2.25 M.
I. Rang unnummeriert	1.75 M.
Sperrsitze	1.75 M.
Saal	1.25 M.
II. Rang	0.50 M.

Verkauf
nur im Theaterbureau.

St. Moriz: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Gottschid. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Chorpred. Greiner. Abends 6 Uhr: Derselbe.

Hilfskirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: Chorpred. Greiner. Zu St. Georgen: Vorm. 10 Uhr: Prof. Schröder. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der St. Georgenkapelle; Oberpred. Knuth. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der Schule am Wölbbergweg; Pastor Witt. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Hilfspred. Inger. Abends 5 Uhr: Pastor Sellmann. Freitagabend 8 Uhr: Bibelpred. im Gemeindehaus.

Im Paul-Niebschiff: Vorm. 10 Uhr: Pastor Witt. In Provinzial-Kindertagesheim: Donnerstagabend 5 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Sellmann.

Siechenhaus-Stiftung: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. **Johanneskirche:** Vorm. 10 Uhr: Pastor Sanderaner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Fischer. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Richter. Abends 6 Uhr: Derselbe.

Bergmannstr.: Nachm. 4 Uhr: Pastor Fischer.

Gemeinschaft: Vorm. 10 1/2 Uhr: Distributionsrichter Schneider. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe.

Dankirche (ref. Gemeinde) siehe Magdalenenkapelle.

Magdalenenkapelle: Vorm. 10 Uhr: Akademischer Gottesdienst; Prof. D. Spring.

Magdalenenkapelle (Dombaugemeinde): Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Musikant-Inspektor Goeters (Militärkirche). Vorm. 11 1/2 Uhr: Distributionsrichter Schneider. Abends 6 Uhr: Dombred. 2/3. Reumann. Nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion; Dombred. 2/3. Lang.

St. Laurentiuskirche: Vorm. 10 Uhr: Pastor Meinhof. (Kollekte für die Heimgäste für Obdachlose „Hoffnungstal“ bei Berlin.) Nachm. 2 Uhr: Kindermissionsstunde; Pastor Wagner. Abends 5 Uhr: Derselbe. (Kollekte für die Heimgäste für Obdachlose „Hoffnungstal“ bei Berlin.) Abends 6 Uhr: Beichte und Abendmahl; Derselbe. Dienstagabend 8 Uhr: Biblische Bepredigung Herrchenstraße 18. Donnerstagabend 8 Uhr: Versammlung der konfirmierten Mädchen (jung. Wö.). Pastor Wagner.

St. Stephanuskirche: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Förster. (Kollekte für die Heimgäste für Obdachlose „Hoffnungstal“ bei Berlin.) Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Meinhof. Abends 5 Uhr: Hilfspred. Kühner. (Kollekte für die Heimgäste für Obdachlose „Hoffnungstal“ bei Berlin. Montagabend 8 Uhr: Versammlung der konfirmierten Mädchen; Derselbe. Dienstagabend 8 Uhr: Biblische Bepredigung im Gemeindehaus; Derselbe. Mittwochvorm. 10 Uhr: Beichte und Abendmahl; Pastor Meinhof. Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus; Derselbe.

St. Pauluskirche: Vorm. 10 Uhr: Pfarrrer Bach. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor v. Broder. Abends 5 Uhr: Hilfspred. Kieckling. Mittwochabend 8 1/2 Uhr: Gemeindefestliche Herderstraße 11, 11; Pfarrrer Bach. Donnerstagabend 8 Uhr: Missionsstunde Herderstraße 11, 11; Pastor v. Broder.

Dankmenschenhaus: Vorm. 10 Uhr: Superintendent Pfiffer. Zu St. Bartholomäus (Halle-Giebfenstein): Vorm. 10 Uhr: Konfist. Mat. Eckardt. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Welker. Abends 6 Uhr: Hilfspred. Schick. Mittwochvorm. 10 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl; Pastor Welker. Amtswoche: Konfist. Mat. Eckardt.

Zu St. Petrus (Halle-Giebfenstein): Vorm. 10 Uhr: Pastor Kunth. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe. Amtswoche: Pastor Kunth.

Evang. Luth. Gemeinde (Gottesdienstaal: Mauerstr. 7, 1): Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. **Evangelische Stadtmision, Weidenplan 4:** I. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Evangelisationsversammlung; Pastor Hobbing. Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Mittwochabend 8 1/2 Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Allgem. Blaufreierversammlung. Sonnabendabend 8 1/2 Uhr: Blaufreierversammlung Weidenplan 4, in der Schule an der Leuchtstr., Behlitzstraße 5, Herderstraße 11, Lonic-Schmidstraße 21, II. Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Sonntagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. **Halle-Trottha:** Vorm. 10 Uhr: D. Jentich. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe. Amtswoche: D. Jentich. **St. Franziskus und Elisabethkirche:** Morgens 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 Uhr: Heilige Messe mit Konfist. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht. **St. Marienkirche in S.-Giebfenstein:** Vorm. 8 Uhr: heilige Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht. **Dienst:** Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor v. Sieghausen. Abends 5 Uhr: Gottesdienst; Derselbe. **Bücherei:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Ullmann. Amtswoche: Konfist. Mat. Gutschmidt. **Heideburg:** Vorm. 10 Uhr: Pastor Ullmann. Amtswoche: Konfist. Mat. Gutschmidt. **Friedenskirche der Gemeinde gläubig gelaufter Christen (gen. Kapl.): L.-Bucherstr. 30:** Vorm. 9 Uhr: Gebetsabend. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Gen.-Richter Gieseler. Vorm. 11—12 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Gottesdienst; Pred. Weidenbach. Abends 8 Uhr: Intercessionsabend. Mittwochabend 8 Uhr: Gebets-Gottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Versammlung. **Methodistengemeinde (Gatz 11):** Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Prediger Kohnstamm. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Prediger Kohnstamm. Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde; Derselbe. Abendmahl ist herzlich eingeladen. **Neuen holländ. Gemeinden (Al. Klausstr. 8):** Sonntagvorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Abends 8 Uhr: Verkündigung des Evangeliums. Dienstagabend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Kirchliche Vereine.

Zu U. 2. Frauen: St. Marien-Gemeinde: Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr: Turnspiele im „Wirkenswäldchen“. Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung im „Wirkenswäldchen“, Weidenplan 4 (H. Saal). Donnerstagabend 8 Uhr: Turnen in der Turnhalle Hermannstraße. Jungfrauenverein: Sonntagabend 8 Uhr: An der Marienkirche 2. Evang. Mädchenverein: Sonntagabend 8 Uhr: Sophienstraße 6. Mädchenverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr: An der Marienkirche 3. **St. Ulrich:** Randscher Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr: Turnspiele der Fußballabteilung auf dem Sandberg. Abends 7 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal Al. Pfarrrerstraße 1. Mittwochabend 8—10 Uhr: Turnen in der Turnhalle Pfarrrerstraße. Sonnabendabend 4 1/2—8 Uhr: Übungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Seimat“; Pastor Diercke. — Evang. Jünglings- und Jugendverein: Vereinslokal Charlottenstr. 15 (Mittelschule). Vereinsabend Sonntagabend 8 Uhr: Mauerstraße 7, Vortrag; ältere Abteilung: Dienstagabend 8—10 Uhr. Mittwochabend 8 1/2—10 Uhr: Bibelstunde. Montagabend 8 1/2—10 Uhr:

Heinrichsdorfer Lebensabend nach System Gabelsberger. Freitagabend 8—10 Uhr: Turnabend in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabendabend 8 Uhr: Übung der Gesangsabteilung; Pastor Richter. — Evang. Jungfrauenverein: Montag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmationszimmer; Pastor Richter. Montagabend 7 1/2—10 Uhr und Donnerstagabend 5—7 Uhr im Konfirmationszimmer; Pastor Diercke. — Kirchendorf (Hilfens): Montagabend 8 Uhr: Freizeitsp. 1. **Zu St. Marien:** Jugendverein: Sonntagabend 7 1/2 Uhr: Versammlung in der Mittelschule Leuchtstr. Mittwochabend 8 Uhr: Turnen in der Mittelschule Leuchtstr. Kirchendorf: Freitagabend 8 Uhr im „Würgerberger“. **Zu St. Georgen:** Frauen-Missionsverein: Neben Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehaus. Kirchliche Gesangsverein: Neben Dienstagabend von 8—10 Uhr im Gemeindehaus. Jungfrauenverein: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr; II. Gruppe: Sonntagabend von 8—10 Uhr im Gemeindehaus; III. Gruppe: Donnerstagabend von 8—10 Uhr in der Kinder-beredranstalt. Lehrlingsverein: Sonntag und Mittwochabend von 8—10 Uhr im Gemeindehaus. Armen-Kassenverein: Monatlich am ersten Donnerstag von 2—4 Uhr im Säbaggarten der Brandischen Schillingen. **Zobanestricher Jünglingsverein:** Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung Bernhardtstr. 53; Pastor Fischer. Montagabend 8 Uhr: Turnen in der Riebaustr. Schule; Derselbe. Weitere Abteilung: Mittwochabend 8 Uhr: Bernhardtstr. 53; Derselbe. Freitagabend 8 Uhr: Evangelische Bernhardtstr. 53; Derselbe. Pastor Richter. — Gesangsverein der Johannesgemeinde: Freitagabend 8 Uhr: Bernhardtstr. 10. **Dombaugemeinde:** Jugendverein: Sonntagabend 7 1/2 Uhr und Mittwochabend 8 Uhr Al. Klausstr. 12. Jungfrauenverein: jüngere Abteilung: Sonntag nachm. 3 Uhr Al. Klausstr. 12; ältere Abteilung fällt aus. Biblische Bepredigung: Dienstagabend 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. Kirchendorf: Freitagabend 8 Uhr: Lebensstunde Al. Klausstr. 12. **Neumarktgemeinde (St. Laurentius u. St. Stephanus):** Ev. Jünglingsverein: Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung Mauerstraße 7. Mittwochabend Vorbereitungsstunde. Freitagabend Versammlung. Sonnabendabend Turnen. Jungfrauenverein (jung. Abt.): Sonntagabend 7 Uhr: Diercke. 31. Armenverein: Freitag nachm. 3 Uhr im Gemeindehaus. **Georgengemeinde:** Jugendverein: Sonntagabend 8 Uhr: Sophienstraße 24; Hilfspred. Kieckling. Montagabend 8 1/2 Uhr: Turnen in der Klosterstr. Schule. Jungfrauenverein, jüngere Abteilung: Sonntagabend von 7—9 1/2 Uhr Herderstraße 11, 11; ältere Abteilung: Montagabend von 7 1/2—9 1/2 Uhr Herderstraße 11, 11. Missions-Kassenverein: Donnerstag nachm. 3—5 Uhr Herderstraße 11, 11. Kirchendorf: Donnerstagabend 8—10 Uhr: Sophienstr. 24. **Zu St. Bartholomäus (Halle-Giebfenstein):** Evang. Männer- und Jünglingsverein: Sonntagabend Teilnahme am Vortrag in der Mauerstraße. Jüngere Abteilung: Mittwochabend 8 Uhr: Kohnstamm Herderstraße 4. Donnerstagabend 8 1/2 Uhr: Turnen in der Turnhalle. Evang. Frauen- und Jungfrauenverein, ältere Abteilung: Sonntagabend 7 1/2 Uhr: Versammlung Pfarrrerstraße 4. Freitagabend 8 Uhr: beide Abteilungen Singkreis-Schulhausstr. 4. Kirchendorf: Dienstagabend 8 Uhr: Lebensstunde Pfarrrerstr. 4. **Halle-Trottha:** Evang. Männer- und Jünglingsverein: Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung in der „Krone“. **St. Franziskus und Elisabethkirche:** Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Rindensvereins. **Methodische Gemeinde (Gatz 11):** Jugendbund: Sonntag nachm. 4 Uhr: Vortrag: „Heber Einheitsmission“.

Echo überall

BURGEFF GRÜN!!

BURGEFF EXTRA CUVÉE
BURGEFF JUBILÄUMS CUVÉE

Zu beziehen durch den Weinhandel

Aus echten Champagnerweinen.

BURGEFF & CO HOCHHEIM A/M.

Deutsches Erzeugnis

Praktische Weihnachts-Geschenke zu ermäßigten Preisen

in grosser Auswahl.

G. Schaible, Möbelfabrik

Gr. Märkerstrasse 26 und Alter Markt 1 (Filiale).

Amtliche Bekanntmachungen.

Zugordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 9. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr.

- Öffentliche Sitzung.**
1. Entlastung der Rechnung der Desinfektionsanstalt für 1906 und Nachbewilligung.
 2. Entlastung der Rechnung der Theodor Schmidt-Stiftung - Funderstift für 1905 und Nachbewilligung.
 3. Vermietung einer Wohnung im Grundstück Friedenstr. Nr. 1.
 4. Vermietung eines Ladens im Grundstück Gr. Märkerstr. Nr. 8.
 5. Aufhebung der für die Ost- und Nordseite der Talstrasse zwischen Grühlänger Brücke und Kettenstraße vorgeschriebenen Grabschranken von der Grundstücken Altona-Strasse Nr. 1 und Steinbüchsen Nr. 5 im Enteignungsverfahren.
 6. Vandalenwerk von Grundstücken Natbuss-Strasse Nr. 6 im Enteignungsverfahren.
 7. Erneuerung des Hochbords und Neupflasterung der Gassen in der Weidenburg-Strasse.

Geschlossene Sitzung.

9. Anstellung eines Polizei-Beauflegten 2. Ordnung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher. J. S. Föhring.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. November 1907 sind nachfolgende Gegenstände als gefunden hier abzugeben resp. angenommen worden:

- 1 grüne Wäschekiste mit Inhalt, 1 goldener Perrenring, 1 goldener Ring, 1 goldener Damenzirkel mit rotem Stein, 1 goldener Ring, 1 silbernes Schmuckstück, 1 kleines Damenschloß mit Inhalt, 1 schwarzes Jagarinettenmützchen mit Wäsche, 1 goldener Schmuck, 1 Lederkoffer, 1 vergoldetes Silberarmband.
- 2. In derselben Zeit sind weiter: 1 rotes Lederportemonnaie mit ca. 28 Mk. Inhalt, 1 gelbes Damen-Schlüsselbund mit Emaille, 1 schwarzes Lederportemonnaie mit ca. 30 Mk. Inhalt, 1 gelbes Lederportemonnaie mit 170 Mk. Inhalt, 1 braunes Lederportemonnaie mit ca. 70 Mk. Inhalt, 1 schwarze Lederkiste mit ca. 20 Mk. Inhalt, 1 goldenes Schmuckarmband aus A. L., 1 goldene Damenuhr ohne Kette, 1 goldene Uhr, 1 kleines Schmuckstück.

Die unterbezeichneten Eigentümer der obigen, verzeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkung, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 2 der Ministerial-Erlassung vom 27. Oktober 1899 verfahren werden wird.

Begütliche Aufsicht wird während der Dienststunden im Polizei-Bekanntmachungsbureau I, Schmeerstraße 111, Zimmer Nr. 11, erteilt.

Da l i c a. S., den 2. Dezember 1907.

Die Polizei-Bekanntmachung.

Nach § 14 Absatz 1 Nr. 9, 9-12, haben alle Personen, welche den selbständigen Betrieb eines lebenden Gewerbes ausüben, der nach den Landesgesetzen zuzählenden Betriebe, das ist in Preußen der Gemeindebetriebe und in Halle dem Steuerbureau des Magistrats, Anzeige zu machen. Außerdem haben diejenigen, welche Verordnungen für eine Wohnstätten- oder Immobilien-Verkehrsverhältnisse als Agenten oder Interponenten vermitteln wollen, bei Übernahme der Agentur, und diejenigen, welche dieses Geschäft wieder aufgeben, oder nachdem die Verdingungsverträge den Auftrag wieder entzogen, innerhalb der nächsten 8 Tage der zuständigen Behörde, das ist in Preußen der Kreispolizeibehörde ihres Wohnortes, davon Anzeige zu machen.

Wach- und Scheinruder, Pflanz- und Schmuckpflanzen, Antiquare, Gebrauchsgegenstände, Anker von Weichmetallen, Verkauf von Transparenzen, Zeichnungen und Bildern haben ferner bei der Eröffnung ihres Geschäftsbetriebes und bei dessen Aufhebung jeden späteren Wechsel bei letzteren spätestens am Tage ihres Geschäftes der zuständigen Behörde ihres Wohnortes, das ist wiederum in Preußen die Kreis-Polizei-Behörde, anzugeben.

Zusicherungen unterliegen der Bestimmung aus § 148 der Gewerbe-Gesetz-Ordnung.

Bemerkung: Nicht nach, daß die nach obengenannten Paragraphen bestehende Verpflichtung der Verdinggeber in Preußen, die Eröffnung des Gewerbebetriebes und im Steuerbureau des Magistrats anzumelden, durch die Anmeldung bei der Polizei-Behörde nicht erfüllt wird, sondern außerdem noch zu erfüllen hat.

Da l i c a. S., den 30. November 1907.

Die Polizei-Bekanntmachung.

Holz-Auktion.

Montag, den 9. Dezember etc., sollen aus dem Forstrevier Reichshaus von vormittags 10 Uhr ab:

- ca. 13 Stk. eichene Auhölzer,
- 40 Nm. birchene Auhölzer,
- 4 Nm. erliche Auhölzer,
- 200 erliche Auhölzer,
- 20 Stk. Buchenholz,
- 20 Nm. Nerebene Auhölzer, trocken,
- 50 Stk. Nerebene Auhölzer, trocken,
- unter den üblichen Bedingungen verkauft werden. Zu kommen in 14 in der Gegend von Reichshaus (Hörschpitz, b. 2. Debr. 1907, 6632).

Angewandte unter Verfügung von Wreden zu richten an die Geschäfts-direction Halle bei Logau.

Pferde- u. Schlachten August Thurm, Reiterstr. 10, 6602, Telefon 507.

Heu. 200-600 Jir. gutes Heu, Wiesensheu zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an H. Schumann, Halle a. S., Poststraße 5.

Die am 1. Januar 1908 fälligen **Coupons** lösen wir schon jetzt an unserer Kasse kostenlos ein. (6277)

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart, Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Geegründet 1833. Neugegründet 1855.

Modernere Versicherungsbedingungen für Lebensversicherungen, wie für Rentenversicherungen. Ausserst liberale Bestimmungen in Bezug auf Unversehrtheit und Unfallbarkeit der Poliven. Versicherer billigt berechnete Prämien bei frühem Todesfall. **Neuheit:** abgekürzte Lebensversicherung für Nene, für Männer und Frauen gesonderte Rententafeln. Ausser den Prämientafeln noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragformulare kostenfrei bei den Vertretern: In **Halle**: Generalagent **C. Krüger**, Strassburgerstr. 18; in **Salle a. S.:** A. v. Rüdiger, heut. Eisenbahnamt, Friedrichstr. 12. (6621)

Schmidts Waschmaschinen 2000 mal geliebt, meist **„Die Eisenne“** m. - Jahr. verfertigt. Verlangen Sie **„Die Eisenne“** Garantie. Waschmaschinen mit und ohne Feuerung. Schmidts Seifenpulver mit Taschentuch-Zugaben **ADAM SCHMIDT, Saalfeld-Saale**

Guts-Verkauf.

In **Alebit bei Gündorf** soll das früher Herrn **Fritzsche** gehörige Gut, ca. 400 Morgen better Bodenlage, 360 Morgen in einem Plane nicht am Hofe, im ganzen oder geteilt, mit und ohne Inventar unter günstigen Bedingungen preiswürdig verkauft werden. Besonders können ein oder zwei Morgen mit je 100-200 Morgen sehr gut abgeben werden. Alder in hoher Kultur, Gebüde ganz vorzüglich. Beschäftigung jederzeit. (6569) Bewerber belieben sich schnellstens, vor der Inventar-Auktion und ehe abverkauft wird, an den Vorbesitzer oder den Unterverkaufer zu wenden. **R. Senseshauser in Bruch (a. 10c).**

Einfamilienhaus in schöner Lage, enthaltend 3 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, Zentralheizung, Warmwasserbereitung, für 1600 Mk. zu verkaufen. **Th. Lehmann & G. Wolf, Sonnenstr.**

Hochtragende und frischmelkende Kühe und Rassekalben

sehen in grosser Auswahl zum Verkauf. Beschäftigung erbeten. - Vorherige Anmeldung erwünscht.

Viaceentrale, Magerevieh-Depot Halle S., Viehhof.

Telephon: - Halle a. S. Nr. 881. - Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S. (6632)

und volle Garantie leistet Apotheker **D. Keller Nachf.**, Inh. Carl Schraplau, 5231 Bärgele 1, am Markt, gegen alle schädlichen Tiere im **Haus, Garten u. Feld**, weil im Alleinbesitz unerreichtes Mittel. Seit 50 Jahren am Platze. Mittel zur Selbstanwendung stets vorrätig. (6632)



Kutschwagen. Ein gut erhaltener Lederkutschwagen wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preis 2000, 6 v. **Schillerstr. 46.** (6456)

Offener täglich frische feinste **Caeseler Butter**, gefahren und ungefahren, in 1/2 Pf. Stücken und Blockform zu kaufen. Preis 1.25-1.30 per Pf. Tägliches Versand direkt an Private 20-40 Bafete. (6650) **Zentral-Molkerei** Siebert bei Weitzungen, Sachsen.

Ein gebrauchter eiserner **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis zu richten an den **Gemeindevorsteher in Simna b. Logau.**

Speisekartoffeln zum Winterbedarf liefert noch bei Frostfreiheit **Wetter & S. Nr. 8 Nr. 6446** Rittergut Luedo.

Zeichnungen auf (6641)

4% Kieler Stadt-Anleihe

zu 97,60% nehme kostenfrei entgegen.

G. X. Fischer, Poststrasse 12, ab 15. Dez. Königsstrasse 2.

Veritable LIQUEUR BERNARDINE de l'hermitage Saint-Sauveur

Generalvertreter: **Alfred Türk, Halle a. S.** (6624)

Die am 2. Januar 1908 fälligen Zinsen unterer Pfand- und Grundrentenbriefe werden bereit vom 16. Dezember d. J. ab bei uns und unteren bekannten Geldinstituten bezahlt. (6622) **Witteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.**

Mitreisender nach Stationen **Landwirt mit etwas Vermögen** und ledigem Charakter, der sich Kameradschaft antilichen würde. **Off. unter U. Nr. 6783 an Rudolf Mosse, Halle S.**

Schülerpension Gröbner, Jägerplatz 21, Salscherstr. 3, D. 2 Schularbeiten. Man verlange Prospekt.

Verlangte Personen. 1. **Mantel für Rittergüter** 2. **200-500 Mk. Gehalt, Stützen, Stützenmännchen** erhalten gute Stellen d. Frau **Anna Fieckinger, Stützenvermittlerin, H. Winkler 3.**

Suche freie: Jüngere u. ältere Landwirtkinder in beide Stellen, **höflicher Sohn, Germanische Müllergut, württembergische, gute Köchin, Jungfer, Kinderwärterin, Stuben u. Kindermädchen, Köchin u. Hausmädchen.** Frau **Marie Wankleben, Stützenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Personen-Angabe. **Kaufmann** (6610) mittleren Alters, langjähriger Diener eines mittleren Damengütern, württembergische, gute Köchin, Jungfer, Kinderwärterin, Stuben u. Kindermädchen, Köchin u. Hausmädchen. Frau **Marie Wankleben, Stützenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Suche für meinen Inspektor langjähriger, tüchtiger, sachkundiger, württembergische, gute Köchin, Jungfer, Kinderwärterin, Stuben u. Kindermädchen, Köchin u. Hausmädchen. Frau **Marie Wankleben, Stützenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Verwalter, 25 J., evangel., ehm. geb., feste Zeugn. u. Empf., sucht sofort Stelle in d. Exp. d. Z. **6. 305** an die Exp. d. Ztg. (6607)

Herrschafter Kutscher mit 14 Jahren, guter Reiter u. Sch. in, in geleitet fahren, sucht nun in d. Exp. d. Z. **6. 305** an die Exp. d. Ztg. (6607)

Harmonium, 2 Spiel-Töne, von 180 Mk. an verkauft, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis (6658) **H. Lüders, Mittelstraße 9.**

Niemand kann wider **Baukasten** (6658) **H. Lüders, Mittelstraße 9.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Seit junge **Wasser-Maschinen**, 8-12 Pf. Fed. u. 8 Pf. 55 Pf. fette Enten u. 8 Pf. 60 Pf. junge **Maschinen** u. 8 Pf. 55 Pf., frisch gesch. u. saub. gewasch. verfertigt. **H. Kropat, Hofstr. 10, Gr. Steinstr. 80.** (6666)

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

Obige Brandt-Baukasten sind bei und vorrätig. **E. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**

